



Naturheilpraxis

Margarete Walser

Kinesiologie - Craniosacraltherapie - Familienstellen
Colon-Hydro-Therapie - EPI-Konzept

SCHUTZKONZEPT GÜLTIG AB 27.04.2020

Dieses Konzept gilt per 27. April 2020 bis zum Ende der durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), bzw. den Bundesrat verordneten Massnahmen aufgrund der Corona-Pandemie.

Das Schutzkonzept ist gestützt auf die Vorschriften des BAG und des SECO sowie gestützt auf das Konzept des nationalen Zentrums für Infektionsprävention (Swissnoso) / FMH erarbeitet. Mögliche Anpassungen sind jederzeit möglich. Als Naturheilpraktikerin bin ich verantwortlich, dieses Schutzkonzept umzusetzen. Die Umsetzung kann durch die kantonalen Behörden überprüft werden.

Allgemeine Informationen:

- ✓ Die aktuelle Corona-Pandemie erfordert eine erhöhte Praxishygiene.
- ✓ Das Schutzkonzept dient der Sicherheit von Patient*innen und Therapeut*innen zur Verhinderung der Übertragung des SARS-CoV-2 Virus (COVID-19 Virus).
- ✓ Die Informationen des BAG und SECO sowie des Bundes müssen laufend in das Schutzkonzept integriert werden.

Aktuelle Informationen finden sich beim BAG: www.bag.admin.ch

Vorabklärungen vor dem Patientenkontakt / Sicherheitsdispositiv:

- ✓ Einplanen von genügend Zeitreserven, damit unnötige Begegnungen in der Praxis vermieden werden können.
- ✓ Genügend Zeit zwischen den Patienten planen, um alle Schutzmassnahmen (Desinfektion, etc.) durchführen zu können.
- ✓ Bei der Anmeldung abklären, ob der Patient COVID-19 Symptome aufweist. Wenn ja, wird KEINE Behandlung durchgeführt.
- ✓ Mit Risikopatienten wird eine Präsenzkonsultation im Detail – Einschätzung/Klärung über Risiken und Notwendigkeit der Behandlung besprochen.
- ✓ Die Wartemöglichkeit ist so eingerichtet, dass Patienten den Mindestabstand (soziale Distanz) wahren können.
- ✓ Zeitschriften und Bücher sowie Spielwaren welche nur zur Unterhaltung / Ansicht dienen werden weggeräumt.

Tracing ist gewährleistet, das heisst, im Nachhinein, auch mehrere Wochen nach der Konsultation, kann Auskunft gegeben werden, mit wem der Patient in der Praxis alles im Kontakt war (andere Patienten, Therapeuten usw.). Sollte bei einem Patienten COVID-19 diagnostiziert werden, versucht man alle Personen zu ermitteln, die mit diesem Patienten im Kontakt waren.



Naturheilpraxis

Margarete Walser

Kinesiologie - Craniosacraltherapie - Familienstellen
Colon-Hydro-Therapie - EPI-Konzept

Hygiene und Verhaltensregeln in der Praxis und während der Konsultation:

Vor dem Eintreffen jedes Patienten:

- ✓ Täglich wird frische, mit mind. 60° gewaschene Praxiskleidung angezogen.
- ✓ Gründliches Lüften vor und zwischen den einzelnen Patientenkonsultationen.
- ✓ Reinigen und desinfizieren der sanitären Anlagen und dortigen Abfalleimer
- ✓ Desinfizieren nach jedem Gebrauch:
 - Alle Gerätschaften
 - Türgriffe
 - Alle Oberflächen, mit denen der Patient /die Patientin in Berührung gekommen ist.
- ✓ Ich verwende wo möglich Einweg-Material. Tücher und Unterlagen werden nach jedem Gebrauch mit mind. 60°C gewaschen.
- ✓ Meine Frisur ist so gewählt, dass die Haare nicht störend ins Gesicht hängen. Man fasst sich sonst öfter ins Gesicht als nötig.

Schutzmasken

- ✓ Verwenden von zertifizierte Hygienemasken (Typ II oder Typ IIR sind Standard).
- ✓ Waschen oder desinfizieren der Hände vor dem Anziehen der Maske.
- ✓ Richtiges anziehen des Mundschutzes / der Hygienemaske:
 - Der weisse Teil kommt nach innen, der farbige ist aussen.
 - Der Rand mit dem Draht ist oben (für die Nase).
 - Den Mundschutz an den Gummibändern oder den oberen Bändern fassen und anziehen. Danach die unteren Bänder verknoten.
 - Nun den Draht an der Nase andrücken, so dass die Maske gut sitzt.
 - Die Maske darf nach dem Anpassen nicht mehr von aussen angefasst werden.
- ✓ Die Hygienemaske wird während der gesamten Konsultation, respektive Arbeitszeit mit direktem Patientenkontakt oder bei Kontakt mit anderen Mitarbeitenden getragen.
- ✓ Nach der Behandlung ist die Maske nur an den Ohrgummis oder Bändern zu fassen! Sofort entsorgen. Falls zu wenig Masken vorhanden sind, darf die gleiche Maske während max. 8h getragen werden (BAG). In diesem Fall wird die Maske mit der kontaminierten Seite nach unten auf eine vorbereitete Fläche gelegt, z.B. Papiertücher die täglich gewechselt werden.
- ✓ Waschen oder desinfizieren vor und nach dem Abziehen der Maske die Hände.



Naturheilpraxis

Margarete Walser

Kinesiologie - Craniosacraltherapie - Familienstellen
Colon-Hydro-Therapie - EPI-Konzept

Empfang des Patienten

- ✓ Einhalten der generellen Verhaltensregeln des Bundes: kein Händeschütteln, Distanzhaltung, Risikopatientenmanagement.
- ✓ Falls noch nicht zuvor telefonisch abgeklärt worden ist, wird der/die PatientIn spätestens beim Betreten der Praxis gezielt nach Erkältungs- und Atemwegsbeschwerden gefragt. Wenn diese Symptome vorliegen, wird der/die PatientIn direkt mit einer Maske versorgt und an den Hausarzt mit Verdacht auf COVID-19 weiterverwiesen.
- ✓ Alle Person werden als erstes zum Waschen bzw. desinfizieren der Hände aufgefordert. Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.
- ✓ Es stehen Papierhandtücher zur Verfügung. Der Mülleimer hat einen Deckel.

Anamnese und Behandlung

- ✓ Händedesinfektion vor direktem Körperkontakt.
- ✓ Tragen von Handschuhen beim An- und Abkoppeln des Spekulum
- ✓ Bei der Anamnese Abstand halten von 2 Metern.
- ✓ Eventuelle Diagnose verfahren werden erst im Behandlungsraum durchgeführt.

Dieses Schutzkonzept erfüllt die Anforderungen und Kriterien für invasive Therapieformen mit dessen zusätzlichen Hygiene und Verhaltensmassnahmen.

Verantwortliche Person:

27. April 2020

gez. Margarete Walser